

Was kann ich von einem Schulkind erwarten?

Die soziale, motivationale und motorische Schulfähigkeit
(dient nur der Übersicht!)



	ja	teil- weise	noch nicht
Mein Kind sagt von sich aus „bitte“ und „danke“.			
Wenn ich mit meinem Kind direkt rede, kann es konzentriert zuhören (ohne Reden, Rumhampeln und Herumschauen).			
Mein Kind beendet eine angefangene Arbeit.			
Mein Kind kann 15 Minuten während einer Beschäftigung still sitzen.			
Mein Kind erledigt eine ihm unangenehme Aufgabe ohne viel zu murren.			
Wenn ich etwas bestimme bzw. anordne, akzeptiert dies mein Kind.			
Mein Kind spielt mit einem anderen Kind über einen Zeitraum von 20 Minuten, ohne dass es zum Streit kommt.			
Mein Kind kann sich in einer Spielgruppe einordnen, ohne dass es immer der „Bestimmer“ sein will.			
Mein Kind freut sich auf die Schule.			
Mein Kind ist wissbegierig und fragt nach.			
Mein Kind kann ein Erlebnis so erzählen, dass ich alles ohne Nachfrage verstehe.			
Mein Kind freut sich darauf, in der Schule neue Kinder kennen zu lernen.			
Mein Kind hilft im Haushalt/Garten freiwillig; es kommt von selbst auf die Idee „Ich könnte helfen“.			
Mein Kind malt große farbige Bilder und verschenkt diese.			
Mein Kind interessiert sich für Buchstaben.			
Mein Kind kann ein Blatt Papier mit einer Schere in zwei Hälften teilen, ohne dass die Schnittlinie gezackt aussieht.			
Mein Kind kann ein Männchen malen, das alle wichtigen Teile hat (Kopf, Hals, Haare, Augen,...).			
Mein Kind kann ein kleines Blatt auf ein größeres kleben, ohne dass es zu viel bzw. zu wenig Kleber verwendet.			
Mein Kind hält den Stift richtig in der Hand.			
Mein Kind kann bei einem Gesellschaftsspiel verlieren.			
Mein Kind geht Treppen ohne Nachstellschritt herunter.			
Mein Kind kann alleine eine Straße überqueren.			
Mein Kind kann eine Flasche auf- und zudrehen.			
Mein Kind kann Reißverschlüsse alleine öffnen und schließen.			
Mein Kind zieht seine Schuhe selbstständig an und kann sie auch binden.			
Mein Kind geht alleine auf die Toilette.			
Mein Kind kann sich mit „Worten wehren“.			